

Erzdiözese Freiburg | Postfach | 79095 Freiburg

An die
katholischen Religionslehrerinnen
und Religionslehrer an beruflichen
Schulen im Bereich der Erzdiözese
Freiburg

- Per E-Mail -

Erzdiözese Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung 3 – Bildung
Referat Berufliche Schulen

Ansprechperson: Tobias Zugmaier
Tel. 0761 2188 215
Fax 0761 2188 76 215
tobias.zugmaier@ordinariat-freiburg.de

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: HA 3 –TZ

21. Januar 2026

Brief an die Religionslehrkräfte Schuljahr 2025/26

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

verbunden mit den aller besten Neujahrswünschen sende ich den traditionellen Religionslehrkräftebrief mit aktuellen Informationen und Hinweisen.

Für die engagierte Wahrnehmung Ihrer wichtigen Aufgabe danke ich Ihnen auch im Auftrag von Frau Ordinariatsrätin Susanne Orth, der Leiterin der Hauptabteilung Bildung, sehr herzlich.

Ich freue mich auf alle Begegnungen mit Ihnen im Schuljahr 2025/2026 und wünsche Ihnen einen segensreichen Verlauf des Schuljahres.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Tobias Zugmaier
Studiendirektor i. K.
Leiter Referat Berufliche Schulen

Impuls zum Jahresanfang

„Dem Wunder Raum geben“

Der Beginn eines neuen Jahres trägt oft viele Erwartungen in sich.
Manche fassen Vorsätze, andere spüren eher Unsicherheit.
Was wird kommen? Was bleibt? Was darf neu werden?

In diese Stimmung hinein spricht ein kurzer, leiser Text von **Hilde Domin**:

Nicht müde werden

(...)

dem Wunder leise

wie einem Vogel

die Hand hinhalten.

Kein Drängen, kein Festhalten.

Nur eine offene Hand.

Das Wunder lässt sich nicht erzwingen – es braucht Geduld, Achtsamkeit und Vertrauen.

Ein ähnlicher Ton klingt in der Bibel, im Buch Jesaja:

Siehe, nun mache ich etwas Neues; schon sprießt es – merkt ihr es nicht?

(Jesaja 43,19)

Beide Texte reflektieren die Erfahrungen von Flucht und Exil. Beide formulieren eine Hoffnung in einer von Hoffnungslosigkeit geprägten Situation.

Gott kündigt nichts Lautes an.

Das Neue beginnt leise, wie ein Keim unter der Erde.

Es ist schon da – aber man muss hinschauen, hinhören, warten können.

Vielleicht ist das der geistliche Auftrag für dieses neue Jahr:

Nicht alles planen.

Nicht alles kontrollieren.

Sondern aufmerksam leben.

Mit offenen Händen und einem wachen Herzen.

Dann kann wachsen, was Gott schenkt –
zur rechten Zeit.

(...)

Informationen aus dem Referat Berufliche Schulen

Entwicklungen im Bereich der Beruflichen Schulen, die den Religionsunterricht betreffen:

Schüler*innenzahlen

An beruflichen Schulen hat sich die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/25 dem Schuljahr 2023/2024 nur sehr leicht um + 0,07 % verändert. Mittelfristig geht das KM von gleichbleibenden Schülerzahlen im Bereich der beruflichen Schulen aus. Innerhalb der Schularten gibt es dennoch Schwankungen. So ist eine leichte Zunahme der SuS in VABO-Klassen feststellbar, während die Zahlen in den Schularten der Berufsfachschule bspw. zurückgehen.

Im Schuljahr 2024/2025 wurden 30101 Schülerinnen und Schüler in katholischer Religionslehre unterrichtet. Davon waren 5760 evangelische Schülerinnen und Schüler und 8872 konfessionslose Gäste. Die Anzahl der römisch-katholischen SuS geht jährlich zurück. Die Anzahl der Gäste im Religionsunterricht an beruflichen Schulen ebenso. Insgesamt macht das gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der SuS um ca. 5 % aus. Unversorgt blieben 7490 (21,81 %) und abgemeldet haben sich 5436 (26 %) Schülerinnen und Schüler.

Lehrkräfteentwicklung

Bei den Lehrkräften sieht die Entwicklung so aus: Deputatsstunden, die durch Pensionierungen frei werden, können oder müssen oft nicht ganz ersetzt werden. Stundenanteile werden häufig von staatlichen Kolleginnen und Kollegen der eigenen Schule aufgefangen oder teilweise durch zusätzliche Lehrpersonen ersetzt. Im Schuljahr 2024/2025 unterrichteten im Bereich der beruflichen Schulen 43 kirchliche und 213 staatliche Religionslehrkräfte. Insgesamt sind das 255 Lehrkräfte. Mittelfristig wird die Personalsituation durch anstehende Pensionierungen schlechter werden.

Ausbildung 2025 /2026

Am Seminar für Ausbildung und Fortbildung (Berufliche Schulen) Freiburg gibt es aktuell zwei Referendare (Kichl. Dienst / Landesdienst) mit Kath. Religionslehre.

Bei den Pastoralassistenten: innen konnten wir sieben Personen zur religionspädagogischen Ausbildung an berufliche Schulen zuweisen.

Herausforderungen

Besondere Herausforderungen erleben die Schulorganisation und die Lehrkräfte am Schuljahresbeginn bei der Bildung der Religionsgruppen vor allem im Bereich der Berufsschulklassen.

Wir versuchen Sie bei diesem schwierigen Befund insofern zu unterstützen, als wir diesen in verschiedenen Zusammenhängen thematisieren und Lösungen fordern oder zumindest dafür werben: Bei Schulbesuchen der Kirchlich Beauftragten, bei vielen Gesprächen mit Schulleitungen, Regierungspräsidien und den Ansprechpartner im Ministerium für Kultus Jugend und Sport werben wir dafür, dass Sie mögliche Themen des Religionsunterrichts am

Schuljahresanfang in den Klassen vorstellen können, bevor eine Klasse aufgeteilt wird. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Interesse zu wecken und auch nicht konfessionell gebundene Schülerinnen und Schüler anzusprechen. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass das Fach Ethik in all den Klassen eingeplant wird, in denen auch Religionsunterricht stattfinden soll. Dadurch erhalten die Klassen ein religiöses und wertorientiertes oder ein ethisches Bildungsangebot, das verbindlich ist und viele Kompetenzen fördert, die persönlich und im gesellschaftlichen Zusammenleben von vielen Bildungsverantwortlichen als wichtig erachtet werden.

Bitte setzen auch Sie sich an Ihrer Schule dafür ein, dass sie die Möglichkeit erhalten, vor der Aufteilung der Klassen für den Religionsunterricht zu werben und darauf hin zu wirken, dass Ethik erteilt wird, indem Sie mit Ihren Schulleitungen diese Themen diskutieren und mit den Kolleginnen und Kollegen in Kontakt sind, die die Schulorganisation verantworten.

Weitere Informationen in alphabetischer Reihenfolge:

A / Abiturpreise 2025

An folgenden Schulen wurde ein Abiturpreis verliehen. Wir gratulieren den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich und bedanken uns für ihr Engagement. Aus Gründen des Datenschutzes werden nur die Preisträgerschulen genannt.

Schule
Helene-Lange-Schule
Edith-Stein-Schule Freiburg
Gewerbliche Schulen Waldshut
Kaufmännische Schulen Offenburg
Zentralgewerbeschule Buchen

D / Dienstrechtliche Informationen für Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Dienst der Erzdiözese Freiburg

Sollten Fragen zum Arbeitsverhältnis, zur Arbeitsvertragsordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg, zum Dienstweg z. B. bei Krankmeldung oder einer Fortbildungsgenehmigung o. Ä. auftauchen, werden Sie hier fündig:

[Finanzen und Verwaltung](#)

Bitte stellen Sie als Religionslehrperson im Dienst der Erzdiözese Freiburg Anträge auf Änderung des Deputats für das Schuljahr 2025/2026 möglichst bis 15. Februar 2026 auf dem Dienstweg über Ihre Schule an das Erzbischöfliche Ordinariat.

F / Fortbildungen im Schuljahr 2025/2026

Das zentrale Fortbildungsmanagement erfolgt über das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL). Die Ausschreibung für alle unsere Fortbildungen stehen im Katalog in [LFB-Online](#). Auch die Jahrestagung, die Fachschaftsvertretertage und andere Formate sind auf diesem Portal ausgeschrieben: <https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/suche>.

Wenn Sie den Suchbegriff „LFTReli319!“ eingeben, finden Sie dort alle Fortbildungsangebote, die für „Religion“ ausgeschrieben sind.

F / Fortbildungshinweise für Religionslehrkräfte im Dienst der Erzdiözese Freiburg

Sie können den LFB-Online Katalog für die Suche nach interessanten Fortbildungen verwenden: <https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/>. Auch hier hilft der Suchbegriff weiter: LFTReli319! Leider gibt es noch keine Möglichkeit der digitalen Anmeldung für diese Berufsgruppe. Achten Sie deshalb bitte bei den jeweiligen Ausschreibungen auf die Anmeldungshinweise.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Anmeldetermine, da bei zu geringer Buchung eine zentrale Absage der Veranstaltung durch das ZSL erfolgt.

F / Fachschaftsvertretertage 2026

für katholische und evangelische Religionslehrerinnen und Religionslehrer (Berufliche Schulen)

Thema der Fortbildung:

Erfahrungsbezogenes Lernen im Religionsunterricht an Beruflichen Schulen

Folgende Termine und Orte sind geplant:

Datum	Lehrgangsnummer (LFB-Online)	Ort / Schule
09.03.2026	VRD6N2	Waldshut / Justus-von-Liebig-Schule - Hauswirtsch., Sozialpäd. und Sozialpfl. Schule
17.03.2026	P5KD5L	Offenburg / Friedrich-August- Haselwander- Gewerbeschule
19.03.2026	LLN7LR	Freiburg / Friedrich-Weinbrenner- Gewerbeschule
24.03.2026	DP2J22	Konstanz / Wessenberg-Schule Kaufmännische Schule

Programm der Fortbildung:

- *Methoden erfahrungsbezogenen Lernens zum Thema Schöpfung*
- *Als Religionslehrkraft Haltung zeigen*
- *Methoden erfahrungsbezogenen Lernens in der Kirche: Kirchenraumpädagogik*
- *Wertschätzendes Teamgespräch: Reflexion erfahrungsbezogenen Lernens im Unterricht*

Austausch zu aktuellen Fragestellungen des Religionsunterrichts. *Aktuelle Informationen zum Religionsunterricht (RP, ZSL, Erzbistum Freiburg, Evang. Landeskirche Baden)*

Hinweise zur Teilnahme und Termininformationen:

Die FV-Tage verstehen sich als Multiplikatorentagung mit dem Ziel nachfolgender schulinterner Angebote/Informationen durch die Teilnehmerinnen/ Teilnehmer der FV-Tage. Hierzu ist die Teilnahme einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Fachschaft Religion aller Beruflichen Schulen unerlässlich.

Zusätzlich sind alle Religionslehrkräfte eingeladen, die an den jeweiligen Tagungsorten unterrichten. Kirchliche Religionslehrkräfte ohne LFB-Online Zugang melden sich unter Angabe der Schule und dienstlicher email-Adresse über den blauen Kontaktieren-Button an.

F / Fortbildung für Religionslehrkräfte im AV/AV-Dual

Thema der Fortbildung:

Präsenz im AV/AV-Dual: Stärken entdecken & fördern – Autorität durch Beziehung – Lebenszuversicht entwickeln

Die Lehrgangsnummer lautet **DDN4JK** (05.10.2026 Präsenz / 18.11.2026 online / 25.02.2027 online)

Zielgruppe: Lehrende im AV-Dual in den Fächern Katholische bzw. Evangelische Religion, Ethik, Lebensweltbezogene Kompetenz und Geschichte/Gemeinschaftskunde

Ziele der Veranstaltung:

Stärkung der Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz der Lehrenden zur beziehungsorientierten Förderung von Resilienz und Lebenszuversicht bei Schülerinnen und Schülern im AV- Dual

Inhalte:

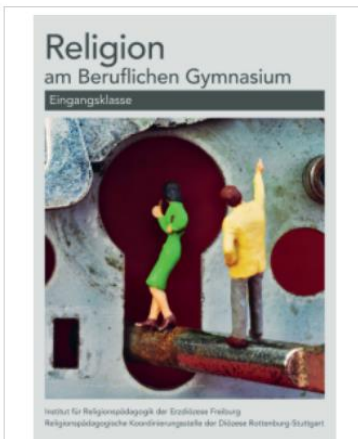
- *Autorität durch Beziehung und Präsenz (nach Haim Omer): systemische Orientierungen und Hinweise zur Beziehungsgestaltung mit SuS im AV-Dual*
- *Biographie-orientierte Entdeckungen von Selbstwirksamkeits- und Stärkenerfahrungen der SuS*
- *Biographie-orientiertes Entdecken von positiven Vorbildern und Vertrauenspersonen in den Lebenswelten der SuS*
- *„Stärken stärken!“ – der Blick auf das Heile und Intakte: Lösungs- und Ressourcenfocussierung statt Problemorientierung*
- *„Ich-schaff's!“ (Ben Furman): Stärkung von Lebenszuversicht und Resilienz unter widrigen Bedingungen*

- „Um die SuS im AV-Dual gut zu begleiten, braucht es ein ganzes Dorf!“. Systemische und Netzwerk-bezogene Unterstützungsleistungen
- Vorstellung von geeigneten Methoden, Materialien und Ideen

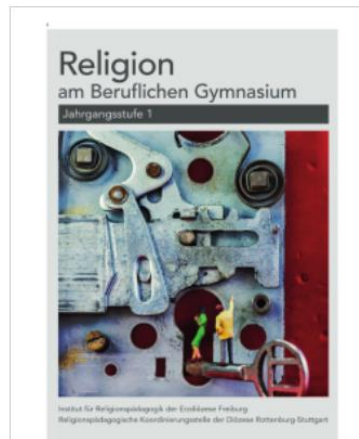
I / Institut für Religionspädagogik (IRP)

Folgende aktuelle Publikationen stehen zur im IRP-Shop Verfügung:

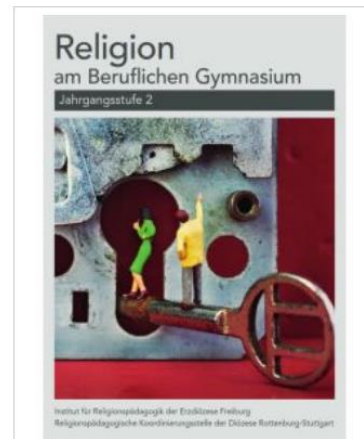
Materialien zum Neuen Bildungsplan für Katholische Religionslehre an Beruflichen Gymnasien



Religion am Beruflichen
Gymnasium – Eingangsklasse



Religion am Beruflichen
Gymnasium - Jahrgangsstufe 1



Religion am Beruflichen
Gymnasium – Jahrgangsstufe 2

<https://shop.irp-freiburg.de/neue-publikationen-41.html?cat=137> (Zugriff 15.01.2026)

Eingangsklasse - Religionsunterricht am Beruflichen Gymnasium mit umfangreichem Onlineteil / **Jahrgangsstufe 1** - Religionsunterricht am Beruflichen Gymnasium mit umfangreichem Onlineteil / **Jahrgangsstufe 2** - Religionsunterricht am Beruflichen Gymnasium mit umfangreichem Onlineteil

Handreichung

Praxisbeiträge der Religionen zur schulischen Demokratiebildung



Die Handreichung ist im IRP-Shop erhältlich oder unter
nimm bitte diesen Link:

Praxisbeiträge Demokratiebildung Das Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese
Freiburg

irp.aktuell: Unterrichtsmaterial zu aktuellen Themen kostenfrei für Sie zum Download
Die Reihe irp.aktuell greift Aspekte eines Themas auf, das die Öffentlichkeit bewegt und bereitet sie für den Unterricht auf.

IRP Impulse: Die Reihe IRP Impulse erscheint zweimal im Jahr und hat neben einem Theorie- auch einen Praxisteil, der neben Unterrichtsimpulsen, auch hilfreiche Link-, Literatur- und Medientipps enthält. Sie ist für den Unterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und an beruflichen Schulen konzipiert.

Newsletter

Eine Möglichkeit, sich über Tagungen, aktuelle Publikationen oder interessante Veranstaltungen regelmäßig zu informieren, ist der IRP-Newsletter:

<https://www.irp-freiburg.de/service/newsletter/>

Homepage

Besuchen Sie die Homepage: <https://www.irp-freiburg.de> oder kontaktieren Sie gerne die zuständige Referentin Dr. Sonja Andruschak persönlich: sonja.andruschak@irp-freiburg.de

H / Handreichung des KM zum Religionsunterricht



Die Handreichung „Religionsunterricht an Beruflichen Schulen“ gibt einen Überblick über den Religionsunterricht an Beruflichen Schulen und richtet sich hauptsächlich an Schulleitungen und Lehrkräfte, die sich über den Religionsunterricht informieren wollen. (...) Neben des Kultusministeriums arbeiteten an der Erstellung noch das Evangelische und das Katholische Institut für berufsorientierte Religionspädagogik der Universität Tübingen mit.

Quelle und als pdf kostenlos verfügbar unter: Religionsunterricht an Beruflichen Schulen: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

M / Mentorinnen- und Mentorentätigkeit

Es gibt weiterhin Bedarf an Religionslehrerinnen und Religionslehrern, die sich als Mentorin oder Mentor gewinnen lassen. Frau Tabea Haas, Ausbildungsleiterin Religionsunterricht und Studienmentorin in der Studienbegleitung Freiburg, freut sich, wenn Sie bereit sind, Theologiestudierenden im Magisterstudiengang ein vierwöchiges Pflichtpraktikum in Ihrem Religionsunterricht zu ermöglichen.

Kontakt: [Beruf Religionslehrer:in \(studienbegleitung-freiburg.de\)](mailto:Beruf.Religionslehrer:in@studienbegleitung-freiburg.de)

Auch in der religionspädagogischen Ausbildung an den Seminaren für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe und Freiburg (Berufliche Schulen) und für die religionspädagogische Ausbildung der Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten gibt es immer wieder Bedarf an Begleitung in der religionspädagogischen Ausbildung. Ich freue mich, wenn Sie sich für diese interessante Tätigkeit gewinnen lassen.

M / Missio canonica 2026

Im Schuljahr 2025/2026 findet die feierliche Verleihung der Missio canonica am Freitag, den 12. Juni 2026, statt. Alle Kolleginnen und Kollegen, die neu an einer Schule auf dem Gebiet der Erzdiözese Freiburg im Religionsunterricht eingesetzt sind, bitten wir baldmöglichst die Missio canonica beziehungsweise die Anerkennung einer in einer anderen Diözese verliehenen Missio canonica zu beantragen.

Link: <https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/erzbischoefliches-ordinariat/hauptabteilung-3-bildung/missio-canonica/>

S / Schulpastoral / Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorger

Das Referat Schulpastoral bietet auch in diesem Schuljahr wieder zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen an, sowohl online als auch in Präsenz. Das aktuelle Fortbildungsprogramm finden Sie auf unserer Homepage. Zu unseren Veranstaltungen sind – unabhängig vom Unterrichtsfach – alle Lehrkräfte aus allen Schularten eingeladen. Gerne können Sie auch Kolleginnen und Kollegen einladen, die nicht das Fach Katholische Religionslehre unterrichten.

Auch im kommenden Schuljahr 2026/2027 beginnt wieder ein Kurs der Weiterbildung Schulseelsorge. Informationen zur Weiterbildung (u.a. Inhalte, Ziele, Termine, Kosten) sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage. Leider sind keine Bewerbungen mehr möglich.

Am 24. Oktober 2025 wurden aus dem Bereich der beruflichen Schulen drei Lehrkräfte als Schulseelsorger beauftragt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Leiter des Referats Schulpastoral, Herrn Christian Schuhmacher, wenden (christian.schuhmacher@ordinariat-freiburg.de).

S / Servicestelle - Die Fach- und Servicestelle Jugend und Schule

ist für das schulpastorale Engagement der kirchlichen Jugendarbeit in der Erzdiözese Freiburg zuständig. Mit dem Ziel, Jugendlichen im Lern- und Lebensraum Schule das Bildungspotential kirchlicher Jugendarbeit zugänglich zu machen, wird das Angebot stetig weiterentwickelt. Referentinnen und Referenten der Fach- und Servicestelle besuchen Sie mit ihrem breiten Angebot für Schülerinnen und Schüler gerne an Ihren Schulen und bieten Unterstützung in Form von Workshops, Materialien, Ideen etc. auch für Lehrerinnen und

Lehrer an. Die Seiten Kirchliche Jugendarbeit in der Erzdiözese Freiburg (kja-freiburg.de) und insbesondere Jugend und Schule (kja-freiburg.de) geben nähere Informationen.

Link: <https://www.kja-freiburg.de/ueber-uns/fach-und-servicestellen/jugend-und-schule/>

V / Verband Katholischer Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Erzdiözese Freiburg

Wir freuen uns über die gute Kooperation mit dem Verband bei der Planung der Jahrestagungen in Rastatt. Die Verbandsarbeit ist für die Anliegen des Religionsunterrichts und der Religionslehrkräfte wichtig. Bitte informieren Sie sich über die Arbeit des Verbandes auf der Homepage [VKRF Freiburg – Verband der katholischen Religionslehrer/innen in der Erzdiözese Freiburg \(wordpress.com\)](http://VKRF Freiburg – Verband der katholischen Religionslehrer/innen in der Erzdiözese Freiburg (wordpress.com)) und überlegen Sie, ob eine Mitgliedschaft für Sie interessant sein könnte.

W / Wettbewerb „Christentum und Kultur“

Der Wettbewerb „Christentum und Kultur“ wird von allen vier großen Kirchen in Baden-Württemberg gemeinsam verantwortet und jedes Schuljahr neu aufgelegt. Er kann als „Besondere Lernleistung“ eine der beiden mündlichen Prüfungen im Abitur ersetzen, im beruflichen Gymnasium unter bestimmten Bedingungen auch eine schriftliche Prüfung.

Er regt dazu an, den Zusammenhang von Christentum und Kultur in der Gesellschaft eigenständig zu erarbeiten, also z.B. die christliche Prägung unserer Kultur aufzuzeigen, die Wirkung christlicher Orientierungen im gesellschaftlichen Zusammenleben zu bestimmen, den künftigen Bedarf christlicher Werte und Glaubensvorstellungen in einer pluralistischen Kultur zu ermessen und den generellen Zusammenhang von Religion und Kultur zu bedenken. Selbständiges wissenschaftliches und interdisziplinäres Denken und Arbeiten und die ökumenische Zusammenarbeit werden durch ihn gefördert.

Die Preisverleihung zum Wettbewerb 2024/2025 wird am 28. Januar 2026 über die Erzdiözese Freiburg stattfinden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de/>

Z / Zum Schluss

Selbstverständlich finden Sie den Brief und aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: <https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/erzbischoefliches-ordinariat/hauptabteilung-3-bildung/berufliche-schulen/>

Fehlermeldungen, Kritik oder Lob und sonstige Rückmeldungen zu diesem Brief nehme ich gerne entgegen.

tobias.zugmaier@ordinariat-freiburg.de